

Eierkartons und Pralinschachteln füllen



► Portfolioheft, Seite 4–5

Material

- Eierkartons
- Leere Pralinschachteln
- Muffinbleche
- Eiswürfelformen
- Lochkartons
- Anzuchtschalen für Setzlinge
- Weitere Behälter mit Vertiefungen
- Muggelstein
- Evtl. Klebepunkte oder kleine Kleber (fürs Portfolioheft)

Zur Differenzierung:

Grössere Gegenstände, z. B. Platikeier, Pingpong-bälle oder Holzklötze

Redemittel und Begriffe

- Überall nur ein Muggelstein
- Pro Loch ein Muggelstein
- Mehr, weniger
- Gleich viel
- Es gibt genug / zu wenige / zu viele Muggelsteine.
- Es braucht ... Muggelsteine.
- Es fehlt/fehlen ... Muggelstein/e.
- Es sind ... Muggelsteine zu viel.
- Es sind mehr ... als ...
- Es sind weniger ... als ...
- Es sind gleich viele ... wie ...

Kompetenzerwartung Ende 2. Kindergartenjahr

Das Kind kann ...

- Behälter mit 20 Vertiefungen durch Eins-zu-eins-Zuordnungen befüllen.
- nach der Zuordnung die Menge abzählen.
- einen Mengenvergleich vornehmen (es gibt genug, es gibt zu wenig, es gibt zu viel, es sind mehr, es sind weniger, es sind gleich viel).

Erarbeiten

Voraussetzungen

Keine

Hinweise zum Vorgehen

Die Lehrperson hat den Kindern an ihren Arbeitsplätzen Muggelsteine bereitgestellt. Verschiedene Behälter mit Vertiefungen (z. B. Eierkartons, leere Pralinenpackungen, Muffinbleche, Eiswürfelform, Lochkartons usw.) stehen ebenfalls bereit.

Im Kreis erzählt sie den Kindern, dass wir manchmal Dinge anderen Dingen exakt zuordnen müssen. Sie nimmt eine leere Pralinenverpackung und erklärt: «In der Confiterie muss ich zum Beispiel in jede Vertiefung genau eine Praline legen.» Die Lehrperson macht es vor, indem sie in jedes Loch bzw. jede Vertiefung immer einen Muggelstein legt.

Zu zweit oder allein wählen die Kinder nun einen Behälter mit Vertiefungen zum Befüllen aus. Danach arbeiten sie selbstständig an ihrem Arbeitsplatz. Die Lehrperson geht von Kind zu Kind und achtet darauf, dass die Eins-zu-eins-Zuordnungen korrekt sind. Wer fertig ist, lässt seinen Behälter von einem anderen Kind kontrollieren und nimmt die Muggel-

steine dann wieder heraus. Nun darf das Kind einen anderen Behälter mit Vertiefungen wählen und befüllen.

Üben – Vertiefen

Allein:

Das Kind wählt Behälter mit Vertiefungen zum Befüllen aus und legt in jedes Loch einen Muggelstein.

Wenn es fertig ist, zeigt es der Lehrperson oder einem anderen Kind seine Zuordnungen.

Variante:

Die Lehrperson legt eine bestimmte Anzahl Muggelsteine zum Befüllen eines Behälters mit Vertiefungen bereit. Das Kind kann nun durch Eins-zu-eins-Zuordnungen herausfinden, ob es genug Muggelsteine gibt.

Weiterführung im Portfolioheft

Nachdem das Kind mit verschiedenen Materialien über längere Zeit das Zuordnen geübt hat, kann es die Seiten 4–5 «Immer eins» bearbeiten. Dabei zeichnet es in jede Vertiefung einen Punkt oder klebt einen Klebepunkt ein.

Hinweise zur Differenzierung

Einfachere Varianten, Hilfestellungen

- Kleine Eierkartons wählen mit vier oder sechs Vertiefungen.
- Grössere Gegenstände (z. B. Plastikbecher, Pingpongbälle oder Holzklötze) statt Muggelsteine zuordnen.
- Die Handlung des Kindes sprachlich begleiten: «In jedes Loch kommt ein Pingpongball.»

Anspruchsvollere Varianten, Herausforderungen

- Zuerst Vermutung anstellen: «Wie viele Muggelsteine brauche ich?» Anschliessend abzählen und überprüfen.
- In jede Vertiefung 2 (3, 4, 5) Muggelsteine legen. Ausrechnen, wie viele es insgesamt braucht.
- Die multiplikative Struktur erkennen (z. B. 3-mal-4-Muffinblech) und Anzahl benötigter Muggelsteine berechnen.

Beobachten

- Nimmt das Kind Eins-zu-eins-Zuordnungen vor?
- Nimmt das Kind die Eins-zu-eins-Zuordnungen vollständig vor, oder lässt es Vertiefungen leer oder füllt mehr als ein Element ein?
- Beschreibt das Kind das Ergebnis? Welche Begriffe verwendet es dazu (gleich viel, mehr, weniger, überall eins, zu viele, zu wenige)?
- Verwendet das Kind Zahlen, wenn es die beiden Mengen vergleicht? (z. B. «Es gibt zehn Löcher und neun Muggelsteine.»)
- Bestimmt das Kind den Unterschied (Anzahl nennen: «Es fehlt ein Muggelstein.»)?
- Nimmt das Kind andere Zuordnungen vor, z. B. Zwei-zu-eins (pro Vertiefung zwei Muggelsteine)?
- Zum Portfolioheft: Nimmt das Kind die Eins-zu-eins-Zuordnungen vollständig vor?